



FREIE WÄHLER Gemeinschaft
Ortsratsfraktion Maschen-Horst-Hörsten

K.Petersen, Alter Postweg 87, 21220 Seevetal

Ortsrat Maschen/ Horst/Hörsten

Sitzung am 11.06.19

TOP: 7

Liste von potenziellen Maßnahmen für mehr Klima-,
Arten-, Boden- und Gewässerschutz
der Freien Wähler Seevetal Fraktion im Ortsratsbereich
Maschen /Horst / Hörsten :

- Erhalt, und der damit verbundene Erwerb, der Obstwiese der Hofstelle an der Eichenallee als Naherholungsgebiet für alle Bürger aus Maschen und Umgebung. Dies ist die einzige noch vorhandene größere Grünfläche in Maschen-Dorf. Alle anderen Naherholungsflächen sind besonders für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit oft nicht mehr zu erreichen.
- Eine weitere Fläche , ähnlich dem Hochzeitswald im Maschen Alte Bahnhofstraße auf der die Bürger Bäume pflanzen können/Baumpate werden. Es mussten wegen der Straßenausbauten in Horst und Maschen Heide etliche Bäume gefällt werden. Es konnten aber nur wenige in den Seitenstreifen neu gepflanzt werden. Die Gemeinde stellt das Grundstück zur Verfügung und übernimmt die Pflegekosten. Die Bürger können sich für ihren Ort einsetzen und einen Baum stiften und pflanzen. Ob zu Konfirmationen, Geburtstagen, Firmengründung oder einfach aus ökologischem Interesse, jeder kann mitmachen.
- Wiedereinführung einer Baumschutzsatzung, um den Erhalt vom bisherigen Baumbestand auf den Grundstücken zu sichern. Häufig werden beim Verkauf von Grundstücken sämtliche Bäume vom Investor gerodet bevor ein Käufer gefunden ist, ein Haus geplant wurde und hinterher festgestellt wird, dass doch einige der Bäume hätten stehen bleiben können. Das bisherige Verfahren mit den Ausgleichszahlungen für die Ausgleichsflächen scheint uns nicht ausreichend zu sein, um einen gleichbleibend hohen Level an Baumbestand in der Gemeinde Seevetal zu erhalten.
- Die Landschaftsschutzfläche Rund um das Maschener Moor soll nicht weiter angegriffen /zurückgedrängt werden. Die Randzonen /Übergangsflächen zu den Baugebieten sollten noch erweitert werden.
- Blühwiesen und Blühstreifen am Randbereich von Äckern und Weideland soll erhalten bleiben.Gegebenenfalls muss es Kontrollen geben ob die Flächen eingehalten werden.
- Die Verdichtung der Bodenflächen auf den Grundstücken muss eingehalten werden.

Gibt es hierfür Richtlinien in den Bauanträgen? Kann die nachträglich kontrolliert werden. Gibt es für Grundstückseigentümer Broschüren mit Hinweisen zu einem entsprechenden Verhalten zum schonenden Umgang mit der Natur? Sollten wir so etwas entwickeln?

- Rund um den Parkplatz des Schulgeländes der Grundschule Horst gibt es Rasenflächen, die regelmäßig gemäht werden, abgesehen von den Flächen auf die man mit einem Aufsitzmäher nicht hinkommt. Ist die Zeitgemäß? Auf den Flächen wo nicht gemäht wird blüht es ab Frühjahr regelmäßig, auf den anderen eben leider nicht.

Ein ähnliches Bild ergibt sich bei dem Sportplatz der Grundschule Maschen. Auch hier gibt es Randflächen, die ebenfalls zu Blühflächen umgewandelt werden können. Sicher ist es möglich hier auch ein Schulprojekt draus zu machen.

Sicher ist die nur der Anfang einer Liste und noch kein ausformulierten Antrag. Für jeden dieser Punkte könnte man sicher einen stellen; wir werden während der Sitzung sicher gemeinsam zu einer Formulierung finden.

Wir gehen davon aus, dass alle Fraktionen sich jetzt endlich mit dem Thema Umwelt, - was können wir uns noch leisten und wo müssen wir wirtschaftliche Aspekte hintenan stellen, beschäftigen und die Verantwortung für die Zukunft übernehmen.

Kirsten Petersen
Fraktionssprecherin
Freie Wähler Seevetal Ortsrat Ma/Ho/Hö

.....